

ernährt, deren Produkte exportfähig sind, also nur insofern, als sie mittelbar bei Vermehrung der Edelmetalle mitwirkt.“ Daß die Industrie, so betrieben, wie es durch die Volksanhäufung in den Städten der Fall ist, nichts zur Verbesserung der Rasse, wohl aber vieles zu deren Verschlechterung, zu ihrem Verfall beiträgt, ist dabei außer acht gelassen worden. Der Industriestaat ist auf die Erhaltung einer Kraftquelle geradezu angewiesen, die nur innerhalb der Landbevölkerung oder wenigstens innerhalb einer ländlich wohnenden vorhanden ist, welche durch stete Abgabe von frischem Blute die großen Städte am Leben erhält.



Abb. 4. Port Sunlight. Der von Schulkindern hinter dem „Gymnasium“ angelegte Garten im Juli 1907

Eine Bewegung wie diejenige, die heute sozial, hygienisch und künstlerisch gleichbedeutend geartet, in England Arbeitersiedelung um Arbeitersiedelung entstehen läßt, die weiter eine so wichtige Angelegenheit wie die Gartenstadtfrage — diese faßt in erster Linie nicht den Wohlhabenden, sondern den Arbeiter ins Auge — zu nationaler Bedeutung zu bringen vermochte, sie konnte nur entstehen in einem Land, wo die persönliche Initiative alles vermag. — Private Unternehmungen wie die zahlreichen, vor allem die „University“-Settlements hatten lange schon vorgearbeitet, um den Wohlsituierten zu der Erkenntnis zu bringen, daß ein Versiegen der unablässig einsetzenden Volkskraft, wie es nicht anders zu erwarten steht, auch den Zusammenbruch der oberen Gesellschaftsschichten nach sich ziehen müsse.